

März 2019



FRAUEN – POWER

Landfrauen oder Bäuerinnen sind sehr aktiv und innovativ, sei es bei der Arbeit auf dem Betrieb, in der Familie, im Garten, in der Backstube / Küche oder bei einem Anlass usw.

Immer sind wir zur Stelle wenn es brennt – Not am Mann ist. Manchmal ist es einfach selbstverständlich, dass wir alles liegen lassen und uns voll in das Geschehene hineingeben lassen.

Bei manchen Männern ist es fast selbstverständlich dass wir, die Frau,

bei allem anpacken, obwohl sie vielleicht gerade mit der Familie oder einer anderen wichtigen Aufgabe beschäftigt ist. Ohne uns Frauen würde manches nichts so dargestellt oder präsentiert sein. Wir möchten einfach, dass die Anerkennung von uns Landfrauen / Bäuerinnen bei ALLEN respektiert wird, egal was gerade ansteht. Miteinander zahlt sich aus.

Wir sind eine starke Persönlichkeit für die Landwirtschaft, aber auch bei der Öffentlichkeitsarbeit. Aber manchmal fehlt trotzdem die Anerkennung, sei es auf dem Betrieb, in der Familie oder in der Bevölkerung, weil es einfach selbstverständlich ist, dass wir uns mit Herzblut engagieren. Zitat: *Es ist so Punkt!* Wir sind so und wollen gern auch so wahrgenommen werden. Die Wertschätzung ist nicht überall gleich, aber wir haben es gerne wenn wir sie erhalten und es auch geniessen können.

Wir haben 12 Landfrauen und Bäuerinnen angefragt, ob sie im GVS News gerne ein Interview geben möchten zu dem Thema: *Was sie als Typische Landfrau / Bäuerin verbindet auszeichnet.* Mit 5 Fragen beantworten sie das Interview.

In den nächsten 12 Ausgaben werden wir es ein wenig ins Zentrum rücken und auf diesem Weg für das Engagement, dass die Landfrau / Bäuerin Tag täglich erbringt ein Dankeschön auszusprechen.

Es wird sehr interessant, querbeet vom oberen bis zum unteren Kantonsteil haben wir gemischt Landfrauen und Bäuerinnen angefragt. So ist beides vertreten.

Wir, das Co – Präsidium vom Schaffhauser Landfrauenverband fangen an, Unni Stamm – Andersen (Bäuerin) macht das Interview und Vrony de Quervain – Stamm (Landfrau) schreibt das Editorial, so sind wir für beides vertreten

Vrony de Quervain – Stamm



Veranstaltungskalender

03. Mai 2019
Flurbegehung
Landwirtschaftsamt und GVS
in Opfertshofen

Maissaat

Von Mitte April an kann man davon ausgehen, dass es langsam Zeit wäre den Mais zu säen. Aber nicht nur die Jahreszeit bestimmt den Saatzeitpunkt, denn die Bodentemperatur ist ein wichtiges Kriterium. Diese sollte nicht mehr unter 7-8 Grad liegen, um ein zügiges auflaufen zu begünstigen.

In leichten, trockenen Böden sollte eine Saattiefe von 5-6 cm und in schweren feuchten Böden eine Tiefe von 4-5 cm angepeilt werden. In schweren Böden, welche sich im Frühling schlecht erwärmen, hat sich gezeigt, dass sich eine Unterfussdüngung mit 1 kg 20.20.0 oder DAP bewährt. Mais ist auch eine Kultur, in welche grössere Mengen Hofdünger eingesetzt werden können. Um Stickstoffverluste zu minimieren und das Wurzelwerk zu fördern, empfehlen wir den Einsatz von einem Nitrifikationshemmer (Piadin).



Wie komme ich zur Q2 Wiese

Der ideale Saatzeitpunkt für Blumenwiesen ist Mitte April bis Mitte Juni. Ein wichtiges Merkmal welches uns zeigt, dass die Saatbedingungen ideal sind und die Bodentemperatur für das säen von Blumenwiesen stimmt, ist das Blühen von Löwenzahn und der Buche. Das Saatbeet muss sauber und abgesetzt sein. Erreicht wird das durch mehrmaliges, flaches bearbeiten mit einer Gar- oder Kulturegge. Nur so laufen die ungewünschten Gräser und Kräuter erfolgreich auf und können ausgemerzt werden. Mit Totalherbiziden wurden schlechte Erfahrungen gemacht! Folgende Mischungen stehen zur Auswahl:

- UFA Salvia für sonnige, trockene Lagen
- UFA Humida für feuchte, leicht schattige und humus-reiche Standorte



Fünf Fragen an die Schaffhauser Landfrau / Bäuerin

Interview mit Unni Stamm-Andersen

Was zeichnet Dich als Bäuerin aus?

Als Bäuerin bin ich Unternehmerin, welche eine „Firma“ führt. Die Firma hat verschiedene Abteilungen. z. B. Familie, Haushalt, Garten, Kleintiere, Tierhaltung und Landwirtschaft, Administration und vieles mehr.

Was begeistert Dich?

Das Selbstständig sein. Jeder Tag verläuft wieder anders als der vorherige. Die Arbeit mit den Tieren, draussen sein...

Was sind die Herausforderungen für Dich als Frau vom Land?

Dass die Frau vom Land nicht das „Dummerchen“ vom Land ist.

Was kommt Dir in den Sinn, wenn Du an den GVS oder GVS Landi Markt denkst? Eine langjährige, gut funktionierende Geschäftsbeziehung in verschiedenen Sparten.

Was möchtest Du anpacken, was sind Deine Ziele? Hauptziel: gesund bleiben, damit ich Mann und Junior noch lange unterstützen kann.



UFA Aktionen

UFA-Aktionen

UFA-Raufutterergänzungswürfel

Grünfutter ergänzen, mit Mehrwert glänzen

UFA 256 Fibralor

UFA 280 Fibralor Bio

zur Frühlingsweide

UFA 250 Speciflor

UFA 280-1 Speciflor Bio

Weide-Ergänzung im Sommer

Rabatt Fr. 3.--/100 kg ab 01.04.19 bis 17.05.19



MINEX/UFA-Mineralsalz

Für meine Familie nur das Beste

Gönnen auch Sie Ihren Liebsten täglich etwas Gesundes: Mit MINEX bleiben Ihre Kühe vital und leistungsfähig.

Gratis 1 Sack UFA-Ketonex bei Bezug von 300 kg MINEX/UFA-Mineralsalz (UFA 989 NATUR EXTRA für Bio-Betriebe) **oder gratis 50 kg Viehsalz** bei Bezug von 150 kg MINEX/UFA-Mineralsalz

Fr. 60.-- Rabatt zu 600 kg MINEX

Aktion gültig bis 03.05.19



Futter des Monats April: UFA-Rumilac

Sicher in die Grünfuttersaison starten

Geeignet in der Umstellungszeit im Frühjahr

Unterstützt die Verdauung

Verbessert die Kotkonsistenz

Vermindert das Blährisiko

Unterstützt die Versäuerung der Gebärmutter

Sojafrei



Rabatt Fr. 15.--/100 kg bis 03.05.19

Ihre Ansprechpartner

GVS Landi AG:

- | | |
|--|---------------|
| - Reto Joos, Geschäftsführer | 052 631 17 73 |
| - Elmar Caldart, Bereichsleiter Getreide | 052 631 17 64 |
| - Daniel Item Beratung Dünger/Sämereien | 079 623 76 26 |
| - Patrik Eicher Beratung Pflanzenschutz | 076 490 60 77 |
| - Agro-Bereich, Beringen | 052 687 67 60 |
| - Quendrim Camaj Bereichsleiter B+T | 052 631 17 31 |



UFA-Beratungsdienst:

- | | |
|----------------------------|---------------|
| - Heike Lutz, Schweine | 079 218 73 13 |
| - Oliver Schmidt, Rindvieh | 079 870 30 03 |
| - Ruben Keller, Kälbermast | 079 137 34 26 |
| - Markus Boll, Pferde | 079 440 07 70 |
| - Martin Fäh, Geflügel | 058 434 13 23 |



GVS Landi AG Bereich Agro

Gennersbrunnerstrasse 61 Tel. +41 52 631 17 99
CH-8207 Schaffhausen Fax +41 52 631 17 80
gvslandi@gvs.ch
www.landierblingen.ch/landi-agro